“Wetterallerlei“ Themenwoche zum Lehrplanthema Wetter im

Vorwort

Nichts in unserem Alltag ist so allgegenwärtig wie das Wetter. Ob nun bewusst oder unbewusst setzen sich die Menschen täglich damit auseinander. Auf fast jeder Urlaubskarte wird ein Satz über das Wetter verloren, in Whats App Nachrichten kann man von Sonne, über Schneemann, Regenbogen oder Regenschirm so fast jede Wetterlage inkludieren.
So ist es auch für Schüler ein ständiges Thema, sei es bei der Wahl der täglichen Kleidung, bei Planungen von Freizeitaktivitäten und Outdoor Events, bei Klassenfahrten und Ausflügen, Wandertagen und Sportfesten…
Alle reden über das Wetter. Nicht nur aus Verlegenheit, sondern mit gutem Grund: Der Wechsel von Sonne und Wolken beeinflusst unseren Alltag, unsere Stimmung und sogar unsere Gesundheit. Jeder Mensch hat sehr persönliche und emotionale Verbindungen zu den Jahreszeiten, die wir in Mitteleuropa auch mit entsprechendem Wetter erleben. ja sogar erwarten um dann Wetteränderungen zu kommentieren, zu analysieren und zu hinterfragen.
Kinder stellen interessante Fragen zu Wetter und Wettererscheinungen. Wetterphänomene sind spannend zu erleben und zu erforschen. Warum knirscht Schnee? Wird man weniger nass, wenn man schneller durch den Regen läuft? Treffen Blitze auch Taucher? Wo ist das Ende eines Regenbogens? Und wieso riecht es nach Regen? ...
Diese und andere Fragen bewegen die Schüler und bieten eine hervorragende Ausgangsposition zur Planung einer Wetterwoche im Schullandheim.

Intension für diese Projektwoche

Die Ausführungen dieser Projektwoche im Schullandheim behandeln das Lehrplanthema Wetter im Fach Heimat- und Sachkunde.
Sie sind für Lehrpersonen gedacht und für die Grundschule Klasse 3 und 4 angelegt.
Vom Himmel fallende Wassertropfen sind ein alltägliches Phänomen, aber wie verwandelt sich die Feuchtigkeit der Wolken in einen Regentropfen, eine Schneeflocke oder ein Hagelkorn? Und wohin verschwindet dieser Niederschlag, wenn er auf dem Boden gelandet ist?

“Wetterallerlei“ Themenwoche zum Lehrplanthema Wetter im

Wie zuverlässig ist die Wettervorhersage? Verändert der Mensch das Klima? Sind Bauerregeln und der Hundertjährige Kalender relevant? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler während der Projektwoche.

Dazu wurden verschiedene Bausteine im Bezug auf die Lehrplaninhalte ausgearbeitet. Die Lehrer und Schüler haben nun die Möglichkeit ihre ganz eigene Wetterwoche zusammen zu stellen, verschiedene Fächer zu inkludieren und somit die Kompetenzen der Schüler durch Methodenvielfalt und Angebote zu fördern. Sie in diesen Lern- und Arbeitsprozessen als Lehrperson zu beobachten und zu begleiten ist einer der großen Vorteile in der Arbeit am Schullandheim.

Liste der Projekt- Bausteine

Baustein 1: „Zutaten des Wetters“- Einführung
Baustein 2 „Wetterfrösche küsst man nicht“- Töpferarbeiten Frosch
Baustein 3: „Heiß und kalt“- das Wetter und die Temperaturen
Baustein 4: „Wir basteln ein Thermometer“
Baustein 5: „Alles fließt“- der Wasserkreislauf der Erde
Baustein 6: „Let’s make weather“- Wetter im Alltag auf Englisch
Baustein 7: „ Hoch und runter“- Das Wetterbarometer
Baustein 8: „Allewetter“- Wetter und Sprache
Baustein 9: „Donnerwetter“- Gewitter und Regenbogen
Baustein 10: „Wetterküche“- Kochen

“Wetterallerlei“ Themenwoche zum Lehrplanthema Wetter im

Ungefährer Ablauf dieser Projektwoche im Schullandheim

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Anreise Zimmeraufteilung, Organisatorisches Kennenlernrunde Ermittlung der Erwartungshaltung zur Projektwoche → Erarbeitung der Gruppenregeln	Reflexion zum Vortag **Baustein 3: „Heiß und kalt“…Das Wetter und die Temperaturen** - Wetterparkour - Temperaturen - Aggregatzustände - Klima	Feedback zum Vortag **Baustein 5 : „Alles fließt…“ Wasserkreislauf der Erde** **-** Niederschläge - Wasserfilter -Wetterphänomene -Mensch und Wetter	Feedback Präsentation der Lernergebnisse vom Vortag **Baustein 6:** **Let’s make Weather** -ausführliche Projektbeschreibung auf Anfrage	Auswertung der Projektwoche → Nachbereitung Reflexion der gesamten Projektwoche Ausblick in die weiterführende Arbeit an der Schule
Nachmittag	-Einführung in das Thema: „Wetterallerlei“ **Baustein 1: „Zutaten des Wetters“** - Bauernregeln - Wetter ABC - Film zum Thema - Wetterkarte und Vorhersage des Wetters	**Baustein 4: „Wir basteln ein Thermometer“** Herstellung eines eigenen Thermometers *Wanderung zur Itzgrotte (Quelle des Flusses Itz)* Beobachtungen in der Natur zum Thema Wolken, Wolkenbilder zeichnen	*Besuch der Wetterstation in Sonneberg Verbindung mit dem Spielzeugmuseum oder dem Schwimmbad – Eishalle (Winter)*	**Baustein 7 : „Hoch und runter“** **Das Wetterbarometer** *Besuch der Farbglashütte in Lauscha, Wie bestaunen die Herstellung eines Goethebarometers*	Koffer packen, Heimreise
Abend	**Baustein 2: „Wetterfrösche küsst man nicht“** *Wir töpfern Wetterfrösche.*	Bemalen der Wetterfrösche	Nachtwanderung mit - Grenzerfahrungen-Verschiedene Aktionen im Dunkeln (fühlen, hören, orientieren, Einzeln eine Strecke gehen, ohne Lichtquellen)	Abendveranstaltung: **Wetterküche:** Schüler kochen selbst…	